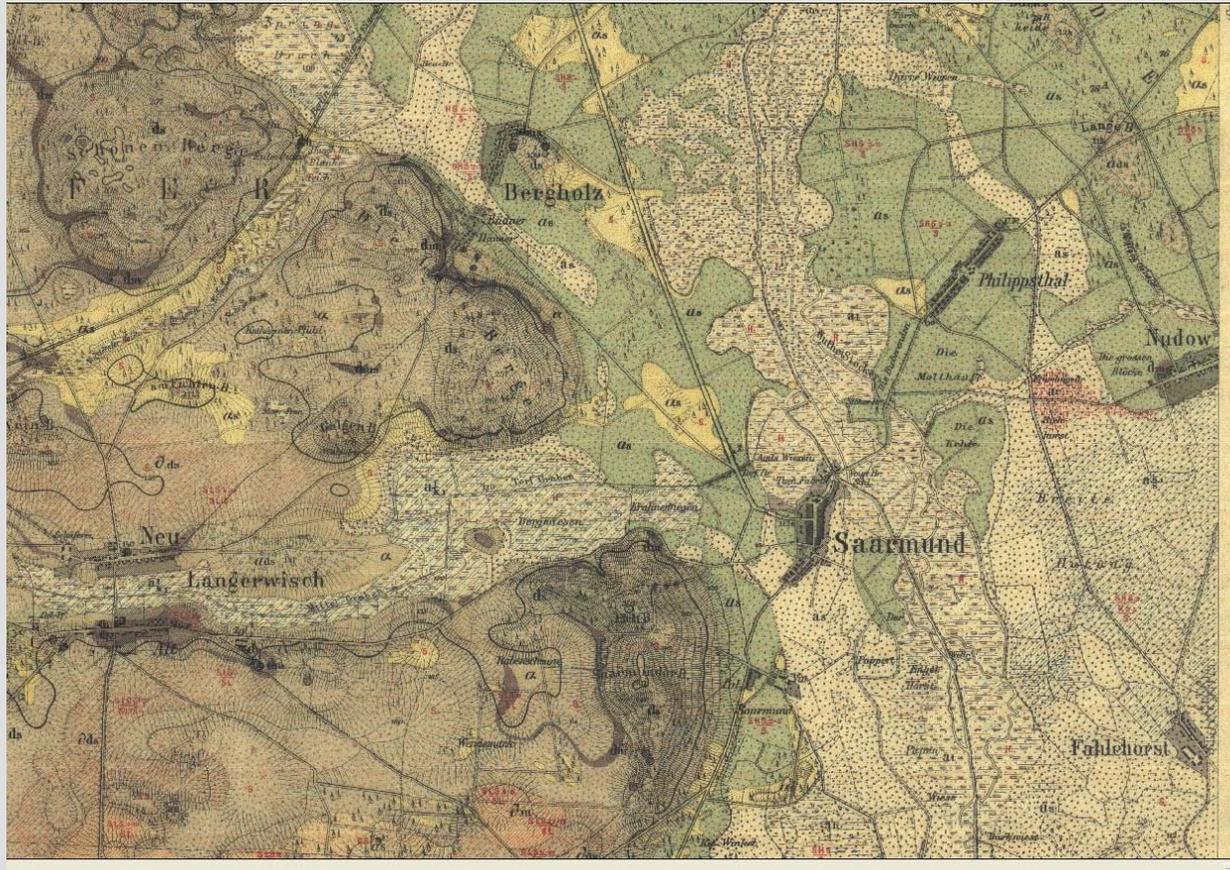


Aufgabe des Testings: Die Datenspezifikation Geologie (code-Listen) wird hinsichtlich ihrer Machbarkeit auf die GK 25 angewendet. Der dazu notwendige Aufwand und der erwartete Nutzen werden abgeschätzt.

Getestet wird ein Ausschnitt der GK 25, Blatt 3644 (ca. 1/5 des Gesamtblattes)



Schritt 1: testing der Legende der GK 25 (21 Legendeneinheiten)

Schritt 2: testing der Polygone der GK 25 (247 Polygone)

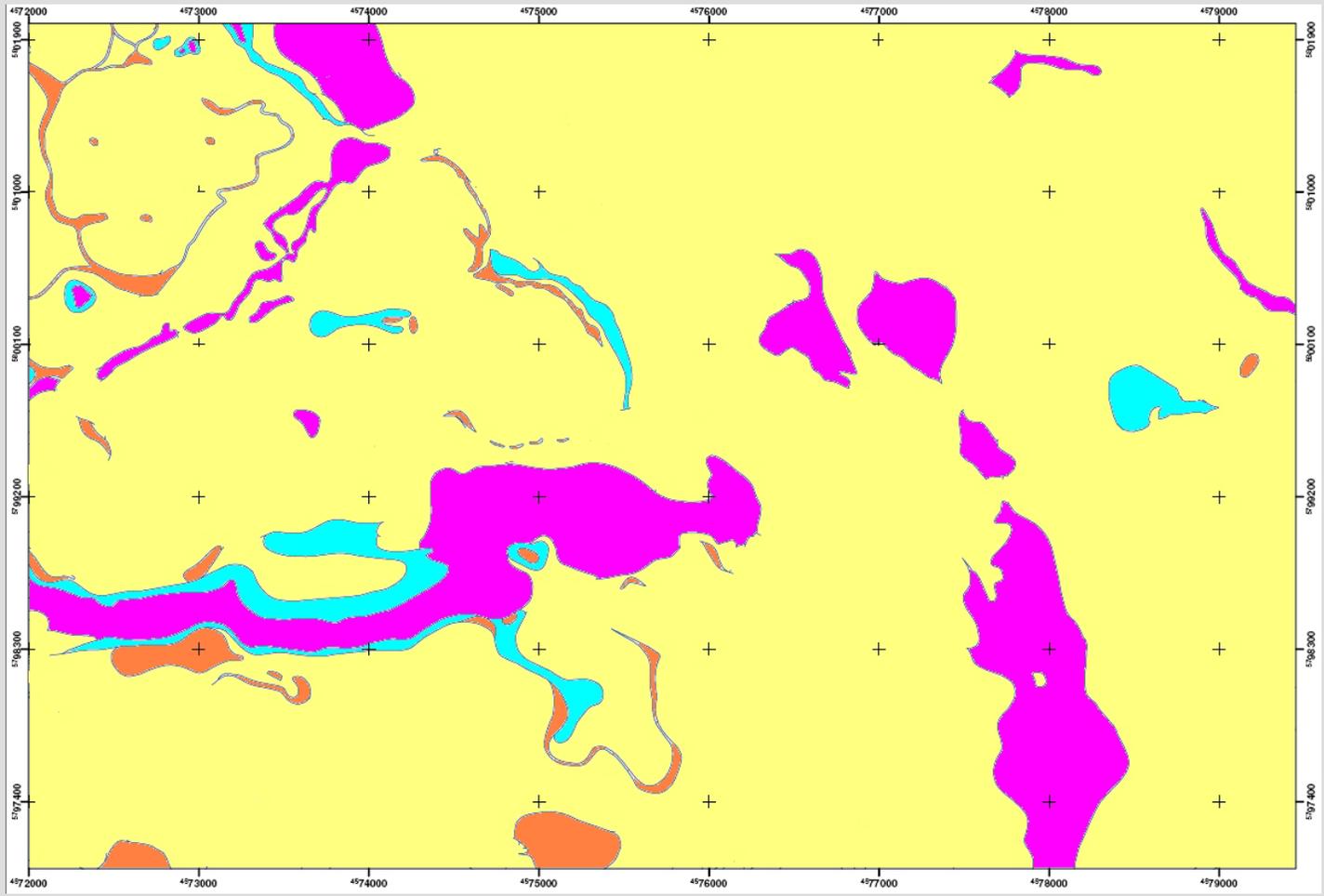
Probleme:

1. Die GK 25 ist eine 2- bis 3- Schichtdarstellung. Die Datenspezifikation lässt nur die Beschreibung einer Schicht zu. Daraus resultiert die Notwendigkeit, für jeden einzelnen Polygon die zu beschreibende Schicht festzulegen (hoher Zeitaufwand). Der Wegfall der jeweils ausgesonderten Schichten stellt einen hohen Informationsverlust dar.
2. Ein Teil der verpflichtend zu beschreibenden Eigenschaften kann nicht aus der GK 25 entnommen werden. Dazu gehören: outcrop character, proportion, consolidation degree, unit composition, exposure color, composition category, geomorphology

Original



INSPIRE-konformes Ergebnis



Fazit:

- Von 247 Polygonen des Originals bleiben 68 Polygone im Ergebnis
- Von 21 Legendeneinheiten (zuzüglich der Überlagerungsvarianten) bleiben 4
- Der Informationsverlust wird auf > 90 % geschätzt
- Kein Fall der beschriebenen „use Cases for geology“ kann aus dem Ergebnis abgelesen werden
- Unter Berücksichtigung von noch zu entwickelnden Eingabehilfen etc. wird der Zeitaufwand auf mindestens einem Tag pro Blatt eingeschätzt. Das entspräche für das Land Brandenburg 239 Tage! (Ressourcen)